

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname: isolera Injektionsharz 400 Plus, Komponente A

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Baustoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine Informationen verfügbar.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Firmenname: isolera GmbH
Straße: Gamsweg 17
Ort: D-36041 Fulda
Telefon: +49-(0)661 2509483
Fax: +49-(0)661 9014366
Auskunftgebender Bereich: t.glock@isolera.de
Notrufnummer: +49 (0)6131-19240 Gift-Notrufzentrale, Mainz

2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG Entfällt.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt

Gefahrenpiktogramme entfällt

Signalwort entfällt

Gefahrenhinweise entfällt

Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.


3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen



Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 122-51-0 Triethylorthoformiat 3-<10%

EINECS: 204-550-4  Xi R36
R10

 Flam. Liq. 3, H226;  Eye Irrit. 2, H319

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffene an die frische Luft bringen.
Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen.

Hinweise für den Arzt:

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung: Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Lagerklasse:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Begrenzung und Überwachung der Exposition: Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Handschutz: Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschießende Schutzbrille

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben:

Aussehen:

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
pH-Wert:	nicht bestimmt

Zustandsänderung:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht bestimmt

Flammpunkt:	>100°C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht bestimmt

Zündtemperatur:

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt.

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

Explosionsgrenzen:

Untere:	nicht bestimmt
Obere:	nicht bestimmt

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte bei 20°C:	1,03g/cm ³
Relative Dichte:	nicht bestimmt.
Dampfdichte:	nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht anwendbar

Löslichkeit in/ Mischbarkeit mit

Wasser: löslich

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): nicht bestimmt.

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006 (REACH)



Date of issue : 04.01.2014
Version : 1.
1/5

isolera Injection Resin 400 Plus
Component A
02revised on: 24.05.

EN
2016Page

1 Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

Product identifier

Trade name: isolera Injection Resin 400 Plus, Component A

Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against:

No further relevant information available.

Application of the substance / the mixture: Building material

Uses advised against: No information available.

Details of the supplier of the safety data sheet Manufacturer/Supplier:

Company name: isolera GmbH
Street: Gamsweg 17
Place: D-36041 Fulda
Telephone: +49-(0)661 2509483
Fax: +49-(0)661 9014366
Providing information: t.glock@isolera.de

Emergency number: +49 (0)6131-19240 Poison emergency call centre, Mainz

2 Possible dangers

Classification of the substance or mixture

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008

The product is not classified according to the CLP regulation.

Classification according to Directive 67/548/EEC or Directive 1999/45/EC Not applicable.

Classification system:

The classification corresponds to the current EC lists, but is supplemented by information from specialised literature and company data.

Labelling elements

Labelling according to Regulation (EC) No 1272/2008 not applicable

Hazard pictograms not applicable

Signal word not applicable **Hazard**

statements not applicable **Other**
hazards

Results of PBT and vPvB assessment PBT:

Not applicable.

vPvB: Not applicable.


3 Composition/information on ingredients



Chemical characterisation: Mixtures

Description: Mixture of the following substances with non-hazardous additions.

Hazardous ingredients:

CAS: 122-51-0 Triethyl orthoformate 3-<10%

EINECS: 204-550-4  Xi R36
R10

 Flam. Liq. 3, H226;  Eye Irrit. 2, H319

Additional information:

The wording of the listed hazard statements can be found in section 16.

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006 (REACH)



Date of issue : 04.01.2014
Version : 1.
2/5

isolera Injection Resin 400 Plus
Component A
02revised on: 24.05.

EN
2016Page

4 First aid measures

Description of first aid measures General information:

Move affected persons to fresh air. Do not leave affected persons unattended.

After inhalation: Supply plenty of fresh air and seek medical advice as a precaution.

After skin contact: Wash off immediately with soap and water and rinse thoroughly.

After eye contact:

Rinse opened eye for several minutes under running water and consult a doctor.

If swallowed: Seek medical attention immediately.

Notes for the doctor:

Most important symptoms and effects, both acute and delayed:

No further relevant information available.

Information on immediate medical assistance or specialised treatment:

No further relevant information available.

5 Firefighting measures

Extinguishing agent:

Suitable extinguishing agents:

CO₂, extinguishing powder or water spray jet. Fight larger fires with a water spray jet or alcohol-resistant foam.

Unsuitable extinguishing agents for safety reasons: Water in a full jet

Special hazards arising from the substance or mixture:

No further relevant information available.

Instructions for fire fighting:

Special protective equipment: Do not inhale explosion and combustion gases.

6 Measures in the event of accidental release

Personal precautions, protective equipment and emergency procedures:

Wear protective equipment. Keep unprotected persons away. Ensure adequate ventilation. **Environmental precautions:**

Do not allow to enter drains/surface water/ground water. **Methods and material for containment and cleaning up:**

Pick up mechanically.

Ensure adequate ventilation.

Reference to other sections:

For information on safe handling see section 7. For information on personal protective equipment see section 8. For information on disposal see section 13.

7 Handling and storage

Handling:

Precautions for safe handling: Keep container tightly closed.

Information about fire and explosion protection: No special measures required.

Conditions for safe storage under consideration of incompatibilities: Storage:

Requirements to be met by storerooms and containers: Keep only in original container.

Storage instructions: Store separately from foodstuffs.

Further information on storage conditions: Store in a cool, dry place in tightly closed containers.

Storage class:

Classification according to the German Ordinance on Industrial Safety and Health (BetrSichV): -

Specific end uses: No further relevant information available.

Date of issue : 04.01.2014
Version : 1.
3/5

isolera Injection Resin 400 Plus
Component A
02revised on: 24.05.

EN
2016Page

8 Exposure controls/personal protective equipment

Additional information on the design of technical systems:

No further details, see section 7.

Parameters to be monitored:

Components with limit values that require monitoring at the workplace:

The product does not contain any relevant quantities of substances with limit values to be monitored at the workplace.

Exposure controls: Personal protective equipment: General protective and hygienic measures:

Keep away from food, drink and animal feed. Remove soiled, soaked clothing immediately. Wash hands before breaks and at the end of work. Avoid contact with eyes and skin. **Respiratory protection:** Respiratory protection in case of insufficient ventilation.

Hand protection: Protective gloves

Glove material:

The selection of a suitable glove depends not only on the material, but also on other quality features and varies from manufacturer to manufacturer. As the product is a preparation of several substances, the resistance of glove materials cannot be calculated in advance and must therefore be checked before use.

Penetration time of the glove material:

The exact breakthrough time must be obtained from the protective glove manufacturer and adhered to.

Eye protection: Tightly sealed safety goggles

9 Physical and chemical properties

Information on basic physical and chemical properties General information:

Appearance:

Form:	liquid
Colour:	colourless
Odour:	characteristic
Odour threshold:	not determined
pH value:	not determined

Change of state:

Melting point/Melting range:	not determined
Boiling point/Boiling range:	not determined

Flash point: >100°C

Flammability (solid, gas): notdetermined

Ignition temperature:

Decomposition temperature: not determined.

Spontaneous flammability: The product is not self-igniting

Explosion hazard: The product is not explosive

Explosion limits:

Lower: not determined

Upper: not determined

Vapour pressure: not determined

Density at 20°C: 1.03g/cm³

Relative density: not determined.

Vapour density: not applicable.

Evaporation rate: not applicable

Solubility in/ miscibility with

Water: soluble

Partition coefficient (n-octanol/water): not determined.

Data di emissione : 04.01.2014
Versione : 1.02

isolera Resina per Iniezione 400 PUR
Componente A
revisionato il: 24.05.2016

IT
Pagina 1/5

1 Identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

Identificatore del prodotto

Nome commerciale: isolera Injection Resin 400 Plus, Componente A

Usi pertinenti identificati della sostanza o della miscela e usi sconsigliati:

Non sono disponibili altre informazioni rilevanti.

Applicazione della sostanza / della miscela: Materiale da costruzione

Usi sconsigliati: Non sono disponibili informazioni.

Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza Produttore/Fornitore:

Nome della società: isolera GmbH
Via: Gamsweg 17
Posizione: D-36041 Fulda
Telefono: +49-(0)661 2509483
Fax: +49-(0)661 9014366
Fornire informazioni: t.glock@isolera.de

Numero di emergenza: +49 (0)6131-19240 Centrale di emergenza veleni, Mainz

2 Possibili pericoli

Classificazione della sostanza o della miscela

Classificazione secondo il Regolamento (CE) n. 1272/2008

Il prodotto non è classificato secondo il regolamento CLP.

Classificazione secondo la direttiva 67/548/CEE o la direttiva 1999/45/CE Non applicabile.

Sistema di classificazione:

La classificazione corrisponde agli attuali elenchi CE, ma è integrata da informazioni provenienti dalla letteratura specializzata e da dati aziendali.

Elementi di etichettatura

Etichettatura secondo il Regolamento (CE) n. 1272/2008 non applicabile

Pittogrammi di pericolo non

applicabile **Parola di segnalazione** non

applicabile **Indicazioni di pericolo** non

applicabile **Altri pericoli**

Risultati della valutazione PBT e vPvB PBT: Non applicabile.

vPvB: non applicabile.


3 Composizione/informazioni sugli ingredienti


Caratterizzazione chimica: Miscela

Descrizione: Miscela delle seguenti sostanze con aggiunte non pericolose.

Ingredienti pericolosi:

CAS: 122-51-0 Ortoformato di trietile 3-<10%

EINECS: 204-550-4  Xi R36
R10

 Flam. Liq. 3, H226;

 Irritazione degli occhi. 2, H319

Informazioni aggiuntive:

La formulazione delle indicazioni di pericolo elencate è riportata nella sezione 16.

4 Misure di primo soccorso

Descrizione delle misure di primo soccorso

Informazioni generali:

Portare le persone colpite all'aria aperta. Non lasciare incustodite le persone colpite.

Dopo l'inalazione: introdurre abbondante aria fresca e consultare un medico per sicurezza. **In caso di contatto con la pelle:** Lavare immediatamente con acqua e sapone e risciacquare accuratamente. **In caso di contatto con gli occhi:**

Sciacquare l'occhio aperto per alcuni minuti sotto l'acqua corrente e consultare un medico.

In caso di ingestione: consultare immediatamente un medico.

Note per il medico:

I sintomi e gli effetti più importanti, sia acuti che ritardati:

Non sono disponibili altre informazioni rilevanti.

Informazioni sull'assistenza medica immediata o sul trattamento specializzato:

Non sono disponibili altre informazioni rilevanti.

5 Misure antincendio

Agente estinguente:

Agenti estinguenti idonei:

CO₂, polvere estinguente o getto d'acqua. Per gli incendi più estesi, utilizzare un getto d'acqua nebulizzata o una schiuma resistente all'alcol.

Agenti estinguenti non idonei per motivi di sicurezza: Acqua a getto pieno

Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela:

Non sono disponibili altre informazioni rilevanti.

Istruzioni per la lotta antincendio:

Equipaggiamento protettivo speciale: Non inalare i gas di esplosione e di combustione.

6 Misure in caso di rilascio accidentale

Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure di emergenza:

Indossare dispositivi di protezione. Tenere lontane le persone non protette. Garantire una ventilazione adeguata. **Precauzioni ambientali:** Non immettere nelle fognature/acque superficiali/acque sotterranee. **Metodi e materiali per il contenimento e la bonifica:**

Raccogliere meccanicamente.

Garantire una ventilazione adeguata.

Riferimento ad altre sezioni:

Per informazioni sulla manipolazione sicura, vedere la sezione 7. Per informazioni sui dispositivi di protezione individuale, vedere la sezione 8. Per informazioni sullo smaltimento, vedere la sezione 13.

7 Manipolazione e stoccaggio

Manipolazione:

Precauzioni per la manipolazione sicura: Tenere il contenitore ben chiuso.

Informazioni sulla protezione antincendio e antideflagrante: Non sono necessarie misure speciali.

Condizioni per lo stoccaggio sicuro in considerazione delle incompatibilità: Stoccaggio:

Requisiti dei magazzini e dei contenitori: Conservare solo nel contenitore originale.

Istruzioni per la conservazione: Conservare separatamente dai prodotti alimentari.

Ulteriori informazioni sulle condizioni di conservazione: Conservare in luogo fresco e asciutto in contenitori ben chiusi.

Classe di conservazione:

Classificazione in base all'Ordinanza tedesca sulla sicurezza e la salute sul lavoro (BetrSichV): -

Uso finale specifico: Non sono disponibili altre informazioni rilevanti.

8 Controlli dell'esposizione/dispositivi di protezione individuale

Informazioni aggiuntive sulla progettazione di sistemi tecnici:

Non ci sono ulteriori dettagli, vedi sezione 7.

Parametri da monitorare:

Componenti con valori limite che richiedono il monitoraggio sul luogo di lavoro:

Il prodotto non contiene quantità rilevanti di sostanze con valori limite da monitorare sul luogo di lavoro.

Controlli dell'esposizione: Dispositivi di protezione individuale: Misure generali di protezione e di igiene:

Tenere lontano da alimenti, bevande e mangimi. Togliere immediatamente gli indumenti sporchi e impregnati. Lavarsi le mani prima delle pause e alla fine del lavoro. Evitare il contatto con gli occhi e la pelle. **Protezione delle vie respiratorie:**

Protezione delle vie respiratorie in caso di ventilazione insufficiente.

Protezione delle mani: Guanti di protezione

Materiale dei guanti:

La scelta di un guanto adatto dipende non solo dal materiale, ma anche da altre caratteristiche qualitative e varia da produttore a produttore. Poiché il prodotto è una preparazione di diverse sostanze, la resistenza dei materiali dei guanti non può essere calcolata in anticipo e deve quindi essere verificata prima dell'uso.

Tempo di penetrazione del materiale del guanto:

Il tempo di penetrazione esatto deve essere richiesto al produttore del guanto protettivo e deve essere rispettato.

Protezione degli occhi: Occhiali di sicurezza a tenuta stagna

9 Proprietà fisiche e chimiche

Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche di base Informazioni generali:

Aspetto:

Forma:	liquido
Colore:	incolore
Odore:	caratteristico
Soglia di odore:	non determinata
Valore del pH:	non determinato

Cambio di stato:

Punto di fusione/intervallo di fusione:	non determinato
Punto di ebollizione/intervallo di ebollizione:	non determinato

Punto di infiammabilità: >100°C
nfiammabilità

(solido, gas): nondeterminata Temperatura di accensione:

Temperatura di decomposizione: non determinata.

Infiammabilità spontanea: il prodotto non è autoinfiammabile.

Pericolo di esplosione: il prodotto non è esplosivo.

Limiti di esplosione:

Inferiore: non determinato
Superiore: non determinato

Pressione di vapore: non determinato

Densità a 20°C: 1,03g/cm³
Densità relativa: non determinato.
Densità di vapore: non applicabile.
Tasso di evaporazione: non applicabile

Solubilità in/ miscibilità con

Acqua: solubile

Coefficiente di ripartizione (n-ottanolo/acqua): non determinato.

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname: isolera Injektionsharz 400 Plus, Komponente B

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Baustoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine Informationen verfügbar.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Hersteller/Lieferant:

Firmenname: isolera GmbH
Straße: Gamsweg 17
Ort: D-36041 Fulda
Telefon: +49-(0)661 2509483
Fax: +49-(0)661 9014366
Auskunftgebender Bereich: t.glock@isolera.de
Notrufnummer: +49 (0)6131-19240 Gift-Notrufzentrale, Mainz

2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS08 Gesundheitsgefahr

Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



Xn; Gesundheitsschädlich

R20-40-48/20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.



Xn; Sensibilisierend

R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.



Xi; Reizend

R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS07 GHS08

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P285 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.




3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 101-68-8 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat 50%

EINECS: 202-966-0  Xn R20-40-48/20;  Xi R42/43;  Xi R36/37/38

Carc. Cat. 3

 Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373;  Acute Tox. 4, H332;

Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Betroffene an die frische Luft bringen.
Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Sofort Arzt aufsuchen.

Hinweise für den Arzt:

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel:

Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung: Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung: Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Lagerklasse:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Zu überwachende Parameter:

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

101-68-8 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat

AGW Langzeitwert: 0,05 E mg/m³ 1;=2=(I);DFG, 11, 12, H, Sah, Y

Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

101-68-8 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat

BGW 10 µg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: 4,4'-Diaminodiphenylmethan

Begrenzung und Überwachung der Exposition: Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Handschutz: Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben:

Aussehen:

Form:	flüssig
Farbe:	braun
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
pH-Wert:	nicht bestimmt

Zustandsänderung:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht bestimmt

Flammpunkt:	>200°C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht bestimmt

Zündtemperatur:	
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

Explosionsgrenzen:

Untere:	nicht bestimmt
Obere:	nicht bestimmt

Dampfdruck:	nicht bestimmt
-------------	----------------

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006 (REACH)



Date of issue : 04.01.2014
Version : 1.02
isolera Injection Resin 400
Component B
revised on: 24.05. 2016

EN
Page 1/7

1 Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

Product identifier

Trade name: isolera Injection Resin 400 Plus, Component B

Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against:

No further relevant information available.

Application of the substance / the mixture: Building material

Uses advised against: No information available.

Details of the supplier of the safety data sheet Manufacturer/Supplier:

Company name: isolera GmbH
Street: Gamsweg 17
Location: D-36041 Fulda
Telephone: +49-(0)661 2509483
Fax: +49-(0)661 9014366
Providing information: t.glock@isolera.de

Emergency number: +49 (0)6131-19240 Poison emergency call centre, Mainz

2 Possible dangers

Classification of the substance or mixture

Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008



GHS08 Health hazard

Resp. Sens. 1 H334 May cause allergy or asthma symptoms or breathing difficulties if inhaled.

Carc. 2H351 Suspected of causing cancer.

STOT RE 2H373 May cause damage to organs through prolonged or repeated exposure.



GHS07

Skin Irrit. 2H315 Causes skin irritation.

Eye Irrit. 2H319 Causes serious eye irritation.

Skin Sens. 1 H317 May cause an allergic skin reaction. STOT SE 3
May cause respiratory irritation.

Classification according to Directive 67/548/EEC or Directive 1999/45/EC



Xn; Harmful to health

R20-40-48/20: Harmful if inhaled. Suspected of having a carcinogenic effect.

Harmful: Danger of serious damage to health by prolonged exposure through inhalation.



Xn; Sensitising

R42/43: May cause sensitisation by inhalation and skin contact. Xi;
Irritant

R36/37/38: Irritating to eyes, respiratory system and skin.

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006 (REACH)



Date of issue : 04.01.2014
Version : 1.02
isolera Injection Resin 400
Component B
revised on: 24.05. 2016

EN
Page 2/7

Classification system:

The classification corresponds to the current EC lists, but is supplemented by information from specialised literature and company data.

Labelling elements

Labelling according to Regulation (EC) No 1272/2008

The product is classified and labelled in accordance with the CLP Regulation.

Hazard pictograms



GHS07 GHS08

Signal word Danger

Hazard-determining components of labelling:

4,4'-methylenediphenyl diisocyanate

Hazard warnings

H315 Causes skin irritation.

H319 Causes serious eye irritation.

H334 May cause allergy or asthma symptoms or breathing difficulties if inhaled. H317 May cause an allergic skin reaction.

H351 Suspected of causing cancer. H335

May cause respiratory irritation.

H373 May cause damage to organs through prolonged or repeated exposure.

Safety instructions

P101 If medical advice is required, have packaging or labelling ready.

P102 Keep out of the reach of children.

P103 Read the labelling before use.

P260 Do not inhale dust/fume/gas/mist/vapour/aerosol.

P285 Wear respiratory protection in case of insufficient ventilation.

P261 Avoid inhalation of dust/fume/gas/mist/vapour/aerosol.

P305+P351+P338 IF IN EYES: Rinse cautiously with water for several minutes.

Remove existing contact lenses if possible. Continue rinsing.

P405 Store under lock and key.

P501 Disposal of the contents / container in accordance with local / regional / national / international regulations.

Additional information:

Contains isocyanates. May cause allergic reactions.

Other dangers

Results of PBT and vPvB assessment PBT: Not applicable.

vPvB: Not applicable.

3 Composition/information on ingredients

Chemical characterisation: Mixtures

Description: Mixture of the following substances with non-hazardous additions.

Hazardous ingredients:

CAS: 101-68-8 4,4'-methylenediphenyl diisocyanate 50%

EINECS: 202-966-0 Xn R20-40-48/20; Xn R42/43; Xi R36/37/38
Carc. cat. 3

Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H332;
Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335

Additional information:

The wording of the listed hazard statements can be found in section 16.

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006 (REACH)



Date of issue : 04.01.2014
Version : 1.02

isolera Injection Resin 400
Component B
revised on: 24.05. 2016

EN
Page 3/7

4 First aid measures

Description of first aid measures General information:

Move affected persons to fresh air. Do not leave affected persons unattended.

After inhalation: Supply plenty of fresh air and consult a doctor to be on the safe side. **After skin contact:** Wash off immediately with soap and water and rinse thoroughly. **After eye contact:**

Rinse opened eye for several minutes under running water and consult a doctor.

If swallowed: Seek medical attention immediately.

Notes for the doctor:

Most important symptoms and effects, both acute and delayed:

No further relevant information available.

Information on immediate medical assistance or specialised treatment:

No further relevant information available.

5 Firefighting measures

Extinguishing agent:

Suitable extinguishing agents:

CO₂, extinguishing powder or water spray jet. Fight larger fires with a water spray jet or alcohol-resistant foam.

Unsuitable extinguishing agents for safety reasons: Water in a full jet

Special hazards arising from the substance or mixture:

No further relevant information available.

Instructions for fire fighting:

Special protective equipment: Do not inhale explosion and combustion gases.

6 Measures in the event of accidental release

Personal precautions, protective equipment and emergency procedures:

Wear protective equipment. Keep unprotected persons away. Ensure adequate ventilation. **Environmental**

precautions: Do not allow to enter drains/surface water/ground water. **Methods and material for containment and cleaning up:**

Pick up mechanically.

Ensure adequate ventilation.

Reference to other sections:

For information on safe handling see section 7. For information on personal protective equipment see section 8.

For information on disposal see section 13.

7 Handling and storage

Handling:

Precautions for safe handling: Keep container tightly closed.

Information about fire and explosion protection: No special measures required.

Conditions for safe storage under consideration of incompatibilities: Storage:

Requirements to be met by storerooms and containers: Keep only in original container.

Storage instructions: Store separately from foodstuffs.

Further information on storage conditions: Store in a cool, dry place in tightly closed containers.

Storage class:

Classification according to the German Ordinance on Industrial Safety and Health (BetrSichV): -

Specific end use(s): No further relevant information available.

Safety data sheet

according to Regulation (EC) No 1907/2006 (REACH)



Date of issue : 04.01.2014
Version : 1.02

isolera Injection Resin 400
Component B
revised on: 24.05. 2016

EN
Page 4/7

8 Exposure controls/personal protective equipment

Additional information on the design of technical systems:

No further details, see section 7.

Parameters to be monitored:

Components with limit values that require monitoring at the workplace:

101-68-8 4,4'-methylenediphenyl diisocyanate

AGW long-term value: 0.05 E mg/m³ 1;=2=(I);DFG, 11, 12, H, Sah, Y

Ingredients with biological limit values:

101-68-8 4,4'-methylenediphenyl diisocyanate

BGW 10 µg/g creatinine

Test material: Urine

Sampling time: end of exposure or end of shift
Parameter: 4,4'-diaminodiphenylmethane

Exposure controls: Personal protective equipment: General protective and hygienic measures:

Keep away from food, drink and animal feed. Remove soiled, soaked clothing immediately. Wash hands before breaks and at the end of work. Avoid contact with eyes and skin. **Respiratory protection:** Respiratory protection in case of insufficient ventilation.

Hand protection: Protective gloves

Glove material:

The selection of a suitable glove depends not only on the material, but also on other quality features and varies from manufacturer to manufacturer. As the product is a preparation of several substances, the resistance of glove materials cannot be calculated in advance and must therefore be checked before use.

Penetration time of the glove material:

The exact breakthrough time must be obtained from the protective glove manufacturer and adhered to.

Eye protection: Tightly sealed safety goggles

9 Physical and chemical properties

Information on basic physical and chemical properties General information:

Appearance:

Form:	liquid
Colour:	brown
Odour:	characteristic
Odour threshold:	not determined
pH value:	not determined

Change of state:

Melting point/Melting range:	not determined
Boiling point/Boiling range:	not determined

Flash point: >200°C

Flammability (solid, gas): not determined

determined Ignition temperature:

Decomposition temperature: not determined.

Spontaneous flammability: The product is not self-igniting

Explosion hazard: The product is not explosive

Explosion limits:

Lower: not determined

Upper: not determined

Vapour pressure: not determined

1 Identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

Identificatore del prodotto

Nome commerciale: isolera Injection Resin 400 Plus, Componente B

Usi pertinenti identificati della sostanza o della miscela e usi sconsigliati:

Non sono disponibili altre informazioni rilevanti.

Applicazione della sostanza / della miscela: Materiale da costruzione

Usi sconsigliati: Non sono disponibili informazioni.

Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza Produttore/Fornitore:

Nome della società: isolera GmbH
Via: Gamsweg 17
Posizione: D-36041 Fulda
Telefono: +49-(0)661 2509483
Fax: +49-(0)661 9014366
Fornire informazioni: t.glock@isolera.de

Numero di emergenza: +49 (0)6131-19240 Centrale di emergenza veleni, Mainz

2 Possibili pericoli

Classificazione della sostanza o della miscela

Classificazione secondo il Regolamento (CE) n. 1272/2008



GHS08 Pericolo per la salute

Resp. Sens. 1 H334 Può provocare sintomi di allergia o asma o difficoltà respiratorie se inalato.

Carc. 2H351 Sospettato di provocare il cancro.

STOT RE 2H373 Può provocare danni agli organi in caso di esposizione prolungata o ripetuta.



GHS07

Skin Irrit. 2H315 Provoca irritazione cutanea.

Irritazione degli occhi. 2H319 Provoca grave irritazione oculare.

kin Sens. 1 H317 Può provocare una reazione allergica della pelle. TOT

SE 3 Può provocare irritazione respiratoria.

Classificazione secondo la direttiva 67/548/CEE o la direttiva 1999/45/CE



Xn; nocivo per la salute

R20-40-48/20: Nocivo per inalazione. Sospettato di avere un effetto cancerogeno.

Nocivo: pericolo di gravi danni alla salute in caso di esposizione prolungata per inalazione.



Xn; Sensibilizzazione

R42/43: Può provocare sensibilizzazione per inalazione e contatto con la

pelle.  Xi; Irritante

R36/37/38: Irritante per gli occhi, le vie respiratorie e la pelle.

Data di emissione : 04.01.2014
Versione : 1.02

isolera Resina per iniezione 400 PLUS
Componente B
2016Previsionata il: 24.05.2016

IT
Pagina 2/7

Sistema di classificazione:

La classificazione corrisponde agli attuali elenchi CE, ma è integrata da informazioni provenienti dalla letteratura specializzata e da dati aziendali.

Elementi di etichettatura

Etichettatura ai sensi del Regolamento (CE) n. 1272/2008

Il prodotto è classificato ed etichettato in conformità al Regolamento CLP.

Pittogrammi di pericolo



GHS07 GHS08

Parola di segnalazione Pericolo

Componenti dell'etichettatura che determinano il pericolo:

4,4'-metilendifenile diisocianato

Avvertenze di pericolo

H315 Provoca irritazione cutanea.

H319 Provoca grave irritazione oculare.

H334 Può provocare sintomi di allergia o asma o difficoltà respiratorie se inalato. H317 Può provocare una reazione allergica della pelle.

H351 Sospettato di provocare il cancro. H335

Può provocare irritazione alle vie respiratorie.

H373 Può provocare danni agli organi in caso di esposizione prolungata o ripetuta.

Istruzioni di sicurezza

P101 Se è necessario un parere medico, preparate l'imballaggio o l'etichettatura.

P102 Tenere fuori dalla portata dei bambini.

P103 Leggere l'etichetta prima dell'uso.

P260 Non inalare polvere/fumi/gas/nebbia/vapori/aerosol.

P285 Indossare una protezione per le vie respiratorie in caso di ventilazione insufficiente.

P261 Evitare l'inalazione di polvere/fumi/gas/nebbia/vapore/aerosol.

P305+P351+P338 IN CASO DI CONTATTO CON GLI OCCHI: Sciacquare con cautela con acqua per diversi minuti. Rimuovere le lenti a contatto esistenti, se possibile. Continuare il risciacquo.

P405 Conservare sotto chiave.

P501 Smaltire il contenuto/il contenitore in conformità alle normative locali/regionali/nazionali/locali. regolamenti internazionali.

Informazioni aggiuntive:

Contiene isocianati. Può causare reazioni allergiche.

Altri pericoli

Risultati della valutazione PBT e vPvB PBT: Non applicabile.





vPvB: non applicabile.

3 Composizione/informazioni sugli ingredienti

Caratterizzazione chimica: Miscela

Descrizione: Miscela delle seguenti sostanze con aggiunte non pericolose.

Ingredienti pericolosi:

CAS: 101-68-8	4,4'-metilendifenile diisocianato	50%
EINECS: 202-966-0	 Xn R20-40-48/20;  Xi R36/37/38;  Carc. cat. 3	
	 R esp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	

Informazioni aggiuntive:

La formulazione delle indicazioni di pericolo elencate è riportata nella sezione 16.

4 Misure di primo soccorso

Descrizione delle misure di primo soccorso

Informazioni generali:

Portare le persone colpite all'aria aperta. Non lasciare incustodite le persone colpite.

Dopo l'inalazione: Portare abbondantemente all'aria aperta e consultare un medico per precauzione. **In caso di contatto con la pelle:** Lavare immediatamente con acqua e sapone e risciacquare abbondantemente. **In caso di contatto con gli occhi:**

Sciacquare l'occhio aperto per alcuni minuti sotto l'acqua corrente e consultare un medico.

In caso di ingestione: consultare immediatamente un medico.

Note per il medico:

I sintomi e gli effetti più importanti, sia acuti che ritardati:

Non sono disponibili altre informazioni rilevanti.

Informazioni sull'assistenza medica immediata o sul trattamento specializzato:

Non sono disponibili altre informazioni rilevanti.

5 Misure antincendio

Agente estinguente:

Agenti estinguenti idonei:

CO₂, polvere estinguente o getto d'acqua. Per gli incendi più estesi, utilizzare un getto d'acqua nebulizzata o una schiuma resistente all'alcol.

Agenti estinguenti non idonei per motivi di sicurezza: Acqua a getto pieno

Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela:

Non sono disponibili altre informazioni rilevanti.

Istruzioni per la lotta antincendio:

Equipaggiamento protettivo speciale: Non inalare i gas di esplosione e di combustione.

6 Misure in caso di rilascio accidentale

Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure di emergenza:

Indossare dispositivi di protezione. Tenere lontane le persone non protette. Garantire una ventilazione adeguata. **Precauzioni ambientali:** Non immettere nelle fognature/acque superficiali/acque sotterranee. **Metodi e materiali per il contenimento e la bonifica:**

Raccogliere meccanicamente.

Garantire una ventilazione adeguata.

Riferimento ad altre sezioni:

Per informazioni sulla manipolazione sicura, vedere la sezione 7. Per informazioni sui dispositivi di protezione individuale, vedere la sezione 8. Per informazioni sullo smaltimento, vedere la sezione 13.

7 Manipolazione e stoccaggio

Manipolazione:

Precauzioni per la manipolazione sicura: Tenere il contenitore ben chiuso.

Informazioni sulla protezione antincendio e antideflagrante: Non sono necessarie misure speciali.

Condizioni per lo stoccaggio sicuro in considerazione delle incompatibilità: Stoccaggio:

Requisiti dei magazzini e dei contenitori: Conservare solo nel contenitore originale.

Istruzioni per la conservazione: Conservare separatamente dai prodotti alimentari.

Ulteriori informazioni sulle condizioni di conservazione: Conservare in luogo fresco e asciutto in contenitori ben chiusi.

Classe di conservazione:

Classificazione in base all'Ordinanza tedesca sulla sicurezza e la salute sul lavoro (BetrSichV): -

Uso finale specifico: Non sono disponibili altre informazioni rilevanti.

Data di emissione : 04.01.2014
Versione : 1.02
isolera Resina per iniezione 400 PLUS
Componente B
2016Previsionata il: 24.05.2016

8 Controlli dell'esposizione/dispositivi di protezione individuale

Informazioni aggiuntive sulla progettazione di sistemi tecnici:

Non ci sono ulteriori dettagli, vedi sezione 7.

Parametri da monitorare:

Componenti con valori limite che richiedono il monitoraggio sul luogo di lavoro:

101-68-8 4,4'-metilendifenil diisocianato

Valore a lungo termine AGW: 0,05 E mg/m³ 1;=2=(l);DFG, 11, 12, H, Sah, Y

Ingredienti con valori limite biologici:

101-68-8 4,4'-metilendifenile diisocianato

BGW 10 µg/g creatinina

Materiale da analizzare: Urina

Tempo di campionamento: fine dell'esposizione o fine del turno

Parametro: 4,4'-diaminodifenilmetano

Controlli dell'esposizione: Dispositivi di protezione individuale: Misure generali di protezione e di igiene:

Tenere lontano da alimenti, bevande e mangimi. Togliere immediatamente gli indumenti sporchi e impregnati. Lavarsi le mani prima delle pause e alla fine del lavoro. Evitare il contatto con gli occhi e la pelle. **Protezione delle vie respiratorie:** Protezione delle vie respiratorie in caso di ventilazione insufficiente.

Protezione delle mani: Guanti di protezione

Materiale dei guanti:

La scelta di un guanto adatto dipende non solo dal materiale, ma anche da altre caratteristiche qualitative e varia da produttore a produttore. Poiché il prodotto è una preparazione di diverse sostanze, la resistenza dei materiali dei guanti non può essere calcolata in anticipo e deve quindi essere verificata prima dell'uso.

Tempo di penetrazione del materiale del guanto:

Il tempo di penetrazione esatto deve essere richiesto al produttore del guanto protettivo e deve essere rispettato.

Protezione degli occhi: Occhiali di sicurezza a tenuta stagna

9 Proprietà fisiche e chimiche

Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche di base Informazioni generali:

Aspetto:

Forma:	liquido
Colore:	marrone
Odore:	caratteristico
Soglia di odore:	non determinata
Valore del pH:	non determinato

Cambio di stato:

Punto di fusione/intervallo di fusione:	non determinato
Punto di ebollizione/intervallo di ebollizione:	non determinato

Punto di infiammabilità:	>200°C
Infiammabilità (solido, gas):	non determinata
Temperatura di accensione:	
Temperatura di decomposizione:	non determinata.
Infiammabilità spontanea:	il prodotto non è autoinfiammabile.
Pericolo di esplosione:	il prodotto non è esplosivo.

Limiti di esplosione:

Inferiore:	non determinato
Superiore:	non determinato

Pressione di vapore: non determinato

Produktsicherheits- und Informationsblatt

Lamenschlagpacker 10/100

Produktbeschreibung und Verwendungszweck:

Der Injektionspacker ist vorgesehen für das Verpressen von Rissen in Estrich- und Betonbauteilen. Er eignet sich für trockene und feuchte Risse sowie zur Hohlraumverfüllung und dient als Horizontalsperre zur Verhinderung des Aufsteigens von Bodenfeuchtigkeit. Anschluss: Eingeschraubter Stahl- Kegelnippel DIN 71412 mit einem Öffnungsdruck von ca. 10 bar.

Sicherheits- und Anwendungshinweise:

Beim Überschreiten der maximal zulässigen Injektionsdrücke kann es dazu kommen, dass Injektionspacker aus den Bohrlöchern herausgedrückt werden. Die angegebenen maximalen Injektionsdrücke wurden in standardisierten, maßgenauen und gereinigten Bohrlöchern mit Referenzprüfkörpern aus Beton C20/25 (DIN 1045 B25) ermittelt. Bei Abweichungen, wie z. B. größeren Bohrlochdurchmessern oder der Verwendung in weichen oder instabilen Baustoffen, kann der maximale Injektionsdruck erheblich reduziert sein.

Die tatsächlichen Einsatzbedingungen weichen in der Regel von den Prüfbedingungen ab; daher kann kein verbindlicher Maximalwert für den Injektionsdruck garantiert werden. Vor jeder Injektion muss eine qualifizierte Untersuchung des betreffenden Bauwerks oder Bauelements gemäß den technischen Standards erfolgen, und es ist ein umfassendes Injektionskonzept zu erstellen, das alle relevanten Einflussfaktoren berücksichtigt.

Konformität und Sicherheit:

Warnung vor Gefährdungen beim Injizieren von Injektionsmaterial in Baustoffe.

Beim Injizieren von Injektionsmaterial in Baustoffe kann unter hohem Druck stehendes Material austreten. Dies kann zu umherfliegenden Spritzern führen, die Personen verletzen oder Gegenstände beschädigen können.

Sicherheitsvorkehrungen:

- Tragen Sie immer die erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA), einschließlich einer Schutzbrille, Schutzhandschuhen und Gehörschutz, um das Risiko von Verletzungen zu minimieren.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Gebrauchshinweise der Hersteller sowohl für die Injektionsgeräte als auch für die Injektionsmaterialien.
- Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Geräte und Materialien gemäß den geltenden EU-Vorschriften für Produktsicherheit und Konformität zertifiziert sind.

ACHTUNG: Es besteht eine ernsthafte Verletzungsgefahr durch Druckaustritt und umherfliegende Spritzer! Handeln Sie verantwortungsbewusst und stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsmaßnahmen strikt eingehalten werden, um Unfälle zu vermeiden.



Kennzeichnung und Rückverfolgung:

Artikelnummer: 50021
Hersteller: isolera GmbH
Anschrift: Gamsweg 17, D-36041 Fulda
E-Mail: info@isolera.de
Website: www.isolera.de

Kundendienst und Kontakt:

Bei Fragen zu unserem Produkt stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

isolera GmbH
Gamsweg 17, D-36041 Fulda

www.isolera.de
info@isolera.de
Tel.: +49 (0)661/2509483 | Fax: +49 (0)661/901 43 66

Stand: 12/2024

Product Safety and Information Sheet

Lamella drive-in packer 10/100

Product Description and Intended Use:

The injection packer is designed for sealing cracks in screed and concrete components. It is suitable for dry and wet cracks as well as for cavity filling and serves as a horizontal barrier to prevent rising ground moisture. Connection: Screwed steel cone nipple DIN 71412 with an opening pressure of approximately 10 bar.

Safety and Application Instructions:

Exceeding the maximum allowable injection pressures can cause injection packers to be pushed out of the boreholes. The specified maximum injection pressures were determined under standardized conditions in precisely measured and cleaned boreholes using reference test specimens made of concrete C20/25 (DIN 1045 B25). Deviations, such as larger borehole diameters or use in soft or unstable building materials, can significantly reduce the maximum injection pressure.

Actual application conditions usually differ from test conditions; therefore, no binding maximum value for injection pressure can be guaranteed.

Before each injection, a qualified examination of the respective structure or component must be carried out according to technical standards, and a comprehensive injection concept must be prepared that considers all relevant influencing factors.

Compliance and Safety:

Warning of Hazards When Injecting Material into Building Substances

Injecting material into building substances can cause pressurized material to escape. This may result in flying splashes that can injure people or damage objects.

Safety Precautions:

- Always wear the required personal protective equipment (PPE), including safety goggles, protective gloves, and hearing protection, to minimize the risk of injuries.
- Follow the safety and usage instructions provided by the manufacturers of both the injection devices and the injection materials.
- Ensure that the devices and materials used are certified according to applicable EU product safety and conformity regulations.

WARNING: There is a serious risk of injury due to pressure discharge and flying splashes! Act responsibly and ensure that all safety measures are strictly followed to prevent accidents.



Labeling and Traceability:

Article Number: 50021
Manufacturer: isolera GmbH
Address: Gamsweg 17, D-36041 Fulda
E-Mail: info@isolera.de
Website: www.isolera.de

Customer Service and Contact

For any inquiries regarding our product, please do not hesitate to contact us.

isolera GmbH
Gamsweg 17, D-36041 Fulda

www.isolera.de
info@isolera.de
Tel.: +49 (0)661/2509483 | Fax: +49 (0)661/901 43 66

Date: 12/2024

Scheda di Sicurezza e Informazioni sul Prodotto

Imballatore a impatto lamellare 10/100

Descrizione del prodotto e utilizzo:

Il pacchetto d'iniezione è progettato per sigillare crepe in massetti e componenti in calcestruzzo. È adatto per crepe asciutte e umide, nonché per il riempimento di cavità, e funge da barriera orizzontale per prevenire la risalita dell'umidità dal terreno.

Connessione: Nipplo conico in acciaio avvitato DIN 71412 con una pressione di apertura di circa 10 bar.

Istruzioni per la sicurezza e l'applicazione:

Il superamento delle pressioni di iniezione massime consentite può causare l'espulsione dei pacchetti d'iniezione dai fori di perforazione. Le pressioni massime specificate sono state determinate in condizioni standardizzate in fori di perforazione puliti e misurati con precisione, utilizzando campioni di riferimento in calcestruzzo C20/25 (DIN 1045 B25).

Deviazioni, come diametri dei fori di perforazione maggiori o l'uso in materiali da costruzione morbidi o instabili, possono ridurre significativamente la pressione massima di iniezione.

Le condizioni di applicazione effettive di solito differiscono da quelle di prova; pertanto, non è garantito un valore massimo vincolante per la pressione di iniezione.

Prima di ogni iniezione, è necessario effettuare un esame qualificato della struttura o del componente secondo gli standard tecnici e redigere un piano d'iniezione completo che consideri tutti i fattori di influenza rilevanti.

Conformità e sicurezza:

Avvertenze sui rischi durante l'iniezione di materiali nei materiali da costruzione

Durante l'iniezione di materiali nei materiali da costruzione, il materiale pressurizzato può fuoriuscire. Ciò può provocare schizzi volanti che possono ferire persone o danneggiare oggetti.

Precauzioni di sicurezza:

- Indossare sempre i dispositivi di protezione individuale (DPI) richiesti, inclusi occhiali di sicurezza, guanti protettivi e protezione dell'udito, per ridurre al minimo il rischio di lesioni.
- Seguire le istruzioni per la sicurezza e l'uso fornite dai produttori sia per i dispositivi d'iniezione sia per i materiali d'iniezione.
- Assicurarsi che i dispositivi e i materiali utilizzati siano certificati secondo le normative UE applicabili in materia di sicurezza e conformità dei prodotti.

ATTENZIONE: Esiste un serio rischio di lesioni a causa della fuoriuscita di pressione e schizzi volanti! Agire responsabilmente e assicurarsi che tutte le misure di sicurezza siano rigorosamente rispettate per evitare incidenti.



Etichettatura e Tracciabilità:

Numero Articolo: 50021
Produttore: isolera GmbH
Indirizzo: Gamsweg 17, D-36041 Fulda
E-Mail: info@isolera.de
Sito web: www.isolera.de

Servizio Clienti e Contatti:

Per qualsiasi domanda sul nostro prodotto, siamo a vostra completa disposizione.

isolera GmbH
Gamsweg 17, D-36041 Fulda

www.isolera.de
info@isolera.de
Tel.: +49 (0)661/2509483 | Fax: +49 (0)661/901 43 66

Data: 12/2024

Produktsicherheits- und Informationsblatt

Handhebelpresse

Produktbeschreibung und Verwendungszweck:

Diese Handhebelpresse dient zur Verarbeitung von Injektionsmaterialien, die bei der Rissverpressung zum Einsatz kommen. Sie ist für die Verarbeitung von Epoxid- und PU-Harzen im Hochdruckverfahren geeignet und ermöglicht deren Anwendung über unterschiedliche Injektionspacker. Das Gerät wird zusammen mit einem Kunststoff-Panzer Schlauch und einer Hydraulikkupplung geliefert. Es ist für Abdichtungs- und Verpressarbeiten im Bereich des Bautenschutzes konzipiert und eignet sich für die Verarbeitung kleiner Mengen von Injektionsmaterial. Das Injektionsharz wird vorbereitet, in den vorgesehenen Behälter eingefüllt und anschließend injiziert.

Sicherheits- und Anwendungshinweise:

Die Injektionspresse ist aus robustem Stahl gefertigt und mit einer silberfarbenen Lackierung versehen. Der Betrieb sollte nur in Übereinstimmung mit den angegebenen technischen Spezifikationen erfolgen: Der Druck darf 400 bar nicht überschreiten, und die maximale Fördermenge beträgt 1,4 ccm pro Hub. Die Bodendichtung sorgt für sicheren Betrieb und verhindert Materialaustritt.

Das Anschlussgewinde M10 x 1,0 muss ordnungsgemäß befestigt werden, um die Funktionsicherheit zu gewährleisten. Der weit ausschwingende Hebel dient zur Kontrolle der Förderleistung, die zwischen 0 und 1,5 ccm liegt. Vor Inbetriebnahme ist sicherzustellen, dass der Behälter nicht überfüllt wird. Beachten Sie, dass die Injektionspresse ausschließlich für die im technischen Datenblatt angegebenen Materialien verwendet werden darf.

Konformität und Sicherheit:

Warnung vor Gefährdungen beim Injizieren von Injektionsmaterial in Baustoffe.

Beim Injizieren von Injektionsmaterial in Baustoffe kann unter hohem Druck stehendes Material austreten. Dies kann zu umherfliegenden Spritzern führen, die Personen verletzen oder Gegenstände beschädigen können.

Sicherheitsvorkehrungen:

- Tragen Sie immer die erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA), einschließlich einer Schutzbrille, Schutzhandschuhen und Gehörschutz, um das Risiko von Verletzungen zu minimieren.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Gebrauchshinweise der Hersteller sowohl für die Injektionsgeräte als auch für die Injektionsmaterialien.
- Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Geräte und Materialien gemäß den geltenden EU-Vorschriften für Produktsicherheit und Konformität zertifiziert sind.

ACHTUNG: Es besteht eine ernsthafte Verletzungsgefahr durch Druckaustritt und umherfliegende Spritzer! Handeln Sie verantwortungsbewusst und stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsmaßnahmen strikt eingehalten werden, um Unfälle zu vermeiden.



Kennzeichnung und Rückverfolgung:

Artikelnummer: 90550
Hersteller: isolera GmbH
Anschrift: Gamsweg 17, D-36041 Fulda
E-Mail: info@isolera.de
Website: www.isolera.de

Kundendienst und Kontakt:

Bei Fragen zu unserem Produkt stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

isolera GmbH
Gamsweg 17, D-36041 Fulda

www.isolera.de
info@isolera.de
Tel.: +49 (0)661/2509483 | Fax: +49 (0)661/901 43 66

Stand: 12/2024

Product Safety and Information Sheet

hand lever press

Product Description and Intended Use:

This hand lever press is used to process injection materials that are used for crack injection. It is suitable for processing epoxy and PU resins using the high-pressure method and enables them to be applied using different injection packers. The device is supplied with a plastic armoured hose and a hydraulic coupling. It is designed for sealing and grouting work in the field of building protection and is suitable for processing small quantities of injection material. The injection resin is prepared, filled into the container provided and then injected.

Safety and Application Instructions:

The injection press is made of robust steel and has a silver-coloured paint finish. It should only be operated in accordance with the stated technical specifications: The pressure must not exceed 400 bar and the maximum flow rate is 1.4 ccm per stroke. The bottom seal ensures safe operation and prevents material leakage, and the M10 x 1.0 connection thread must be properly secured to ensure functional safety. The wide swinging lever is used to control the delivery rate, which is between 0 and 1.5 ccm. Before commissioning, ensure that the container is not over-filled. Please note that the injection press may only be used for the materials specified in the technical data sheet.

Compliance and Safety:

Warning of Hazards When Injecting Material into Building Substances

Injecting material into building substances can cause pressurized material to escape. This may result in flying splashes that can injure people or damage objects.

Safety Precautions:

- Always wear the required personal protective equipment (PPE), including safety goggles, protective gloves, and hearing protection, to minimize the risk of injuries.
- Follow the safety and usage instructions provided by the manufacturers of both the injection devices and the injection materials.
- Ensure that the devices and materials used are certified according to applicable EU product safety and conformity regulations.

WARNING: There is a serious risk of injury due to pressure discharge and flying splashes! Act responsibly and ensure that all safety measures are strictly followed to prevent accidents.



Labeling and Traceability:

Article Number: 90550
Manufacturer: isolera GmbH
Address: Gamsweg 17, D-36041 Fulda
E-Mail: info@isolera.de
Website: www.isolera.de

Customer Service and Contact

For any inquiries regarding our product, please do not hesitate to contact us.

isolera GmbH
Gamsweg 17, D-36041 Fulda

www.isolera.de
info@isolera.de
Tel.: +49 (0)661/2509483 | Fax: +49 (0)661/901 43 66

Date: 12/2024

Scheda di Sicurezza e Informazioni sul Prodotto

Pressione della leva manuale

Descrizione del prodotto e utilizzo:

Questa pressa a leva manuale viene utilizzata per lavorare i materiali da iniezione utilizzati per l'iniezione di crepe. È adatta alla lavorazione di resine epossidiche e poliuretatiche con il metodo ad alta pressione e consente di applicarle con diversi iniettori. Il dispositivo viene fornito con un tubo flessibile corazzato in plastica e un raccordo idraulico. È progettato per lavori di sigillatura e stuccatura nel campo della protezione degli edifici ed è adatto alla lavorazione di piccole quantità di materiale da iniezione. La resina da iniezione viene preparata, riempita nel contenitore in dotazione e quindi iniettata.

Istruzioni per la sicurezza e l'applicazione:

La pressa a iniezione è realizzata in acciaio robusto e verniciata in colore argento. Deve essere utilizzata solo in conformità alle specifiche tecniche indicate: La pressione non deve superare i 400 bar e la portata massima è di 1,4 cm per corsa. La guarnizione inferiore garantisce un funzionamento sicuro e impedisce la fuoriuscita di materiale, mentre la filettatura di connessione M10 x 1,0 deve essere fissata correttamente per garantire la sicurezza del funzionamento. L'ampia leva oscillante serve a controllare la portata, che è compresa tra 0 e 1,5 ccm. Prima della messa in funzione, assicurarsi che il contenitore non sia troppo pieno. Si prega di notare che la pressa a iniezione può essere utilizzata solo per i materiali specificati nella scheda tecnica.

Conformità e sicurezza:

Avvertenze sui rischi durante l'iniezione di materiali nei materiali da costruzione

Durante l'iniezione di materiali nei materiali da costruzione, il materiale pressurizzato può fuoriuscire. Ciò può provocare schizzi volanti che possono ferire persone o danneggiare oggetti.

Precauzioni di sicurezza:

- Indossare sempre i dispositivi di protezione individuale (DPI) richiesti, inclusi occhiali di sicurezza, guanti protettivi e protezione dell'udito, per ridurre al minimo il rischio di lesioni.
- Seguire le istruzioni per la sicurezza e l'uso fornite dai produttori sia per i dispositivi d'iniezione sia per i materiali d'iniezione.
- Assicurarsi che i dispositivi e i materiali utilizzati siano certificati secondo le normative UE applicabili in materia di sicurezza e conformità dei prodotti.

ATTENZIONE: Esiste un serio rischio di lesioni a causa della fuoriuscita di pressione e schizzi volanti! Agire responsabilmente e assicurarsi che tutte le misure di sicurezza siano rigorosamente rispettate per evitare incidenti.



Etichettatura e Tracciabilità:

Numero Articolo: 90550
Produttore: isolera GmbH
Indirizzo: Gamsweg 17, D-36041 Fulda
E-Mail: info@isolera.de
Sito web: www.isolera.de

Servizio Clienti e Contatti:

Per qualsiasi domanda sul nostro prodotto, siamo a vostra completa disposizione.

isolera GmbH
Gamsweg 17, D-36041 Fulda

www.isolera.de
info@isolera.de
Tel.: +49 (0)661/2509483 | Fax: +49 (0)661/901 43 66

Data: 12/2024

Produktsicherheits- und Informationsblatt

Einschlaghilfe

Produktbeschreibung und Verwendungszweck:

Die Einschlaghilfe für Lamellenschlagpacker aus Kunststoff erleichtert das Einbringen der Packer in Bohrlöcher und schützt sie vor Beschädigungen beim Einschlagen.

Sicherheits- und Anwendungshinweise:

Während der Arbeit mit der Einschlaghilfe ist darauf zu achten, stets geeignete Schutzkleidung, wie Schutzbrille und Handschuhe, zu tragen, um Verletzungen vorzubeugen. Verwenden Sie ausschließlich passende Werkzeuge, um die Einschlaghilfe korrekt einzusetzen, und stellen Sie sicher, dass das Bohrloch sauber und frei von Schmutz ist. Dies gewährleistet optimale Ergebnisse und vermeidet Probleme beim Einbringen der Packer.

Achten Sie darauf, eine Einschlaghilfe auszuwählen, die dem Durchmesser des verwendeten Packers entspricht. Positionieren Sie den Packer mit der Einschlaghilfe bündig im Bohrloch und nutzen Sie einen Gummihammer, um sowohl die Einschlaghilfe als auch den Packer vor Beschädigungen zu schützen. Nach dem erfolgreichen Einsetzen des Packers entfernen Sie die Einschlaghilfe vorsichtig, um eine reibungslose Weiterverarbeitung zu gewährleisten.

Konformität und Sicherheit:

Die Einschlaghilfe für Kunststoffpacker ist aus robustem, widerstandsfähigem Material gefertigt und für den sicheren und effizienten Einsatz im Baugewerbe entwickelt. Sie wird unter Berücksichtigung gängiger Qualitätsstandards hergestellt und ermöglicht ein schonendes Arbeiten, ohne die verwendeten Packer zu beschädigen.

Die Anwendung ist sowohl für professionelle Fachkräfte als auch für den gelegentlichen Gebrauch geeignet, sofern die Gebrauchsanweisung befolgt wird. Um maximale Sicherheit zu gewährleisten, sollte die Einschlaghilfe in Kombination mit geeigneten Werkzeugen verwendet werden.



Kennzeichnung und Rückverfolgung:

Artikelnummer: 50100
Hersteller: isolera GmbH
Anschrift: Gamsweg 17, D-36041 Fulda
E-Mail: info@isolera.de
Website: www.isolera.de

Kundendienst und Kontakt:

Bei Fragen zu unserem Produkt stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

isolera GmbH
Gamsweg 17, D-36041 Fulda

www.isolera.de
info@isolera.de
Tel.: +49 (0)661/2509483 | Fax: +49 (0)661/901 43 66

Stand: 12/2024

Product Safety and Information Sheet

Insertion aid

Product Description and Intended Use:

The insertion aid for packers makes it easier to insert the packers into drill holes and protects them from damage during hammering.

Safety and Application Instructions:

When working with the hammering aid, always wear suitable protective clothing, such as safety goggles and gloves, to prevent injuries. Only use suitable tools to insert the hammering aid correctly and ensure that the drill hole is clean and free of dirt. This ensures optimum results and avoids problems when inserting the packer, and make sure to select a hammering aid that matches the diameter of the packer used. Position the packer with the hammering aid flush in the drill hole and use a rubber mallet to protect both the hammering aid and the packer from damage. Once the packer has been successfully inserted, carefully remove the impact aid to ensure smooth further processing.

Compliance and Safety:

The impact aid for plastic packers is made of robust, hard-wearing material and has been developed for safe and efficient use in the construction industry. It is manufactured in accordance with current quality standards and enables gentle working without damaging the packers used and is suitable for both professional and occasional use, provided the instructions for use are followed. To ensure maximum safety, the hammering aid should be used in combination with suitable tools.



Labeling and Traceability:

Article Number: 50100
Manufacturer: isolera GmbH
Address: Gamsweg 17, D-36041 Fulda
E-Mail: info@isolera.de
Website: www.isolera.de

Customer Service and Contact

For any inquiries regarding our product, please do not hesitate to contact us.

isolera GmbH
Gamsweg 17, D-36041 Fulda

www.isolera.de
info@isolera.de
Tel.: +49 (0)661/2509483 | Fax: +49 (0)661/901 43 66

Date: 12/2024

Scheda di Sicurezza e Informazioni sul Prodotto

Aiuto all'impatto

Descrizione del prodotto e utilizzo:

L'ausilio di martellatura in plastica per i packer lamellari a impatto facilita l'inserimento dei packer nei fori e li protegge da eventuali danni durante la martellatura.

Istruzioni per la sicurezza e l'applicazione:

Quando si lavora con l'ausilio per martellare, indossare sempre indumenti protettivi adeguati, come occhiali e guanti di sicurezza, per evitare lesioni. Per inserire correttamente l'ausilio per la martellatura, utilizzare solo strumenti adeguati e assicurarsi che il foro sia pulito e privo di sporcizia. In questo modo si ottengono risultati ottimali e si evitano problemi durante l'inserimento del packer; assicurarsi di scegliere un ausilio per la martellatura che corrisponda al diametro del packer utilizzato. Posizionare il packer con il martello a filo nel foro e utilizzare un martello di gomma per proteggere il martello e il packer da eventuali danni. Una volta che il packer è stato inserito con successo, rimuovere con cautela l'ausilio per la percussione per garantire un'ulteriore lavorazione senza intoppi.

Conformità e sicurezza:

L'ausilio d'urto per imballatori in plastica è realizzato in materiale robusto e resistente ed è stato sviluppato per un uso sicuro ed efficiente nel settore edile. È prodotto in conformità agli attuali standard di qualità e consente di lavorare in modo delicato senza danneggiare i packer utilizzati ed è adatto sia per l'uso professionale che per quello occasionale, a condizione che vengano seguite le istruzioni per l'uso. Per garantire la massima sicurezza, l'ausilio per martellare deve essere utilizzato in combinazione con strumenti adeguati.

ATTENZIONE: Esiste un serio rischio di lesioni a causa della fuoriuscita di pressione e schizzi volanti! Agire responsabilmente e assicurarsi che tutte le misure di sicurezza siano rigorosamente rispettate per evitare incidenti.



Etichettatura e Tracciabilità:

Numero Articolo: 50100
Produttore: isolera GmbH
Indirizzo: Gamsweg 17, D-36041 Fulda
E-Mail: info@isolera.de
Sito web: www.isolera.de

Servizio Clienti e Contatti:

Per qualsiasi domanda sul nostro prodotto, siamo a vostra completa disposizione.

isolera GmbH
Gamsweg 17, D-36041 Fulda

www.isolera.de
info@isolera.de
Tel.: +49 (0)661/2509483 | Fax: +49 (0)661/901 43 66

Data: 12/2024